

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 12/21

Dezember

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

Angelika Mann liest s. 5

**Neues aus dem
Vereinsleben s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Die Feuerwehr
informiert s. 6-7**

Lipsiade 2021 s. 7

**Sturmschäden im
Schlosspark s. 9**

Parkpflegeinsatz s. 9

**Neues vom
Künstlerkreis s. 9**

**Der Lychatz Verlag
informiert s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

25 Jahre Maximilian Speck von Sternburg Stiftung

Herr Wolf Dietrich Freiherr Speck von, Präsident der Maximilian Speck von Sternburg Stiftung, lud zusammen mit dem Museumsdirektor Dr. Stefan Weppelmann ins Museum der bildenden Künste (MdbK) ein. Ausgewählte Persönlichkeiten der Stadt Leipzig erschienen zu einem feierlichen Akt am 12.11.2021. Museumsdirektor Dr. Stefan Weppelmann eröffnete den Festakt feierlich.

Kulturbürgermeisterin Frau Dr. Skadi Jennicke dankte der Familie Speck von Sternburg für die Schenkungen. Sie betonte, wie einmalig es ist, dass eine Familie ihr gesamtes Kulturgut der Stadt Leipzig überlassen hat. Das Museum präsentiert in der Dauerausstellung vorrangig die gestifteten Werke des Sternburgschen Besitzes.

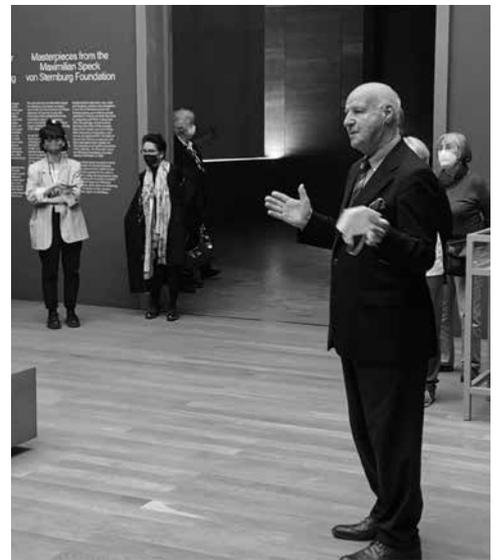
Es folgten ein Festvortrag, gehalten von Prof. Bernhard Maaz, Generaldirektor der Bayrischen Staatsgemäldesammlungen und eine Filmpremiere. Gerührt dankte Freiherr Speck von Sternburg seinen Laudatoren und Gästen. Im Anschluss an den Festakt lud man zu einem Umtrunk ins Museums Café. Es kam zu guten Gesprächen im regen Austausch.

Anwesend waren unter den geladenen Gästen auch ortsansässige Bürger_innen, wie beispielsweise unsere Ortsvorsteherin Frau Schulze und Frau Ziegler. Sie ließen es sich nicht nehmen, mit Blumen und der Rückführung eines historischen Buches in die Sternburgsche Hausbibliothek, zu gratulieren.

Den Film „Das Leben des Sammlers Maximilian Speck von Sternburg“ unter der Regie von Andreas Clarysse kann man momentan im Internet abrufen unter: <https://www.mdr.de/kultur/ausstellungen/leipzig-mdbk-sammlung-speck-von-sternburg-100.html>

Es bietet sich an, bei dem Namen Sternburg, zuerst an Bier zu denken, dabei empfiehlt es sich, bis 16.01.2021 ins Museum der bildenden Kün-

te zu gehen. Dort verdeutlicht jetzt diese kleine, aber opulente Sonderschau, wie sehr die Stadt von der Kunstsammlung des Maximilian Speck von Sternburg profitiert. Der Wollkaufmann und Agrar-Ökonom trug in der Goethezeit eine stattliche Kunstsammlung zusammen. Vor 25 Jahren übereignete die Familie Speck von Sternburg die Sammlung der Stadt Leipzig. Die aktuelle Ausstellung „Meisterwerke aus der Sammlung Speck von Sternburg“ ist sozusagen ein Dankeschön zum Jubiläum.



Dem Sammeln und Katalogisieren der Werke durch Maximilian Speck von Sternburg verdankt das Museum der Stadt Leipzig die umfangreiche Schau mit unzähligen künstlerischen Kostbarkeiten, von denen man als Besucher zehren kann. Der Bestand der hochwertigen Sammlung in ihrem jetzigen Umfang ist dauerhaft gesichert und bewahrt der Stadt Leipzig so ein wesentliches Stück Kulturgeschichte. *SF*

*Ortschaftsrat und Redaktion wünschen allen Leserinnen und Lesern
besinnliche Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2022*

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

am 01.11.21 fand unsere Ortschaftsratsitzung im Leipziger Hotel statt.

Die Stellungnahme aus der internen Sitzung des Ortschaftsrates zum Bebauungsplan Nr. 422 „Westliche Bebauung der Radfelder Allee“ wurde der Öffentlichkeit bekannt gegeben und einstimmig beschlossen. Den Wortlaut der Stellungnahme können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Die weiteren Beratungs- und Beschluss-

punkte der Tagesordnung lesen Sie bitte hier im Auenkurier nach.

Die Bürgeranfragen bezüglich :

1. der Ampelschaltung an der Kreuzung in Stahmeln,
2. der Forderung nach einem Zusatzschild -Vorsicht Radfahrer- im südlichen Bereich der Straße Am Bildersaal zur Gefahrenabwendung im Bereich Kreuzung Am Bildersaal / Radweg
3. der Bearbeitung der Oberfläche des Rad-/Gehweges aus Richtung Rugbyplatz entlang der Friedhofsmauer bis zur Straße Am Bildersaal wurden an das Verkehrs- und Tiefbauamt zur Bearbeitung weitergeleitet. Sobald eine Antwort vorliegt, werde ich Sie darüber informieren.

Am 12.11.21 fand im Museum der bildenden Künste Leipzig das 25-jährige Jubiläum der Maximilian Speck von Sternburg Stiftung statt. Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg hat das Vermächtnis seines Ur-Ur-Großvaters Maximilian Speck von Sternburg umgesetzt und der Stadt Leipzig über 200 Gemälde, eine Vielzahl von Graphiken, illustrierte Bücher und Kunstliteratur als Dauerleihgabe überlassen. Es war ein ganz besonderer Ehrentag, an dem viele geladene Gäste zugegen waren und Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg beglückwünschten und ehrten. Ich wünsche im Namen all unserer Einwohner_innen Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg viel Gesundheit und Kraft für die Interessen der Stiftung und der vielen anderen Wohltätigkeiten. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank.

Am 14.11.21 fand eine Buchlesung, durchgeführt von Angelika Mann in der Hainkirche Lützschena statt. Die vielen anwesenden Gäste haben

eine tolle Veranstaltung erlebt. Ich danke Herrn Pfarrer Hein und dem Kirchenvorstand der Sophienkirchgemeinde für die kurzfristige Zusage, die Lesung an diesem Ort durchführen zu können.

Folgende Informationen möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.

Am 05.11.21 fand mit Mitarbeitern des Amtes für Stadtgrün und Gewässer eine Begehung am Jägergraben statt. Der erosionsgeschädigte Wegeabschnitt des Jägergrabens wurde in Augenschein genommen. Inwieweit es in diesem Zusammenhang Abstimmungen mit Dräxlmaier gibt wird erörtert.

Außerdem fand an diesem Tage die Anlaufberatung zum Projekt Elterberg/Am Brunnen statt. Es handelt sich um die Erneuerung des Spielplatzes und der Umgestaltung des Grünbereiches und Erneuerung des Fußweges entlang der Grünfläche vor dem Rathaus. Der offizielle Baubeginn wurde je nach Wetterlage und Situation der Material- und Gerätelieferung, auf den 22.11.2021 festgelegt.

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung muss ich wegen der gegenwärtig hohen Corona- Inzidenz leider absagen. Der Ortschaftsrat berät und beschließt im Umlaufverfahren.

Unsere Weihnachtsbäume sind geschmückt. Vielen Dank an die fleißigen Helfer.

In unserer Ortschaft liegt „Musizieren unterm Weihnachtsbaum“ in der Luft. Am 04.12.21 ab 16.30 Uhr möchte ich Sie alle ganz herzlich auf dem Gelände der Feuerwehr in Lützschena bei Musik, Gesang, guter Laune begrüßen und zum Mitmachen begeistern. Frau Katharina Krumbiegel-Ditter hat das musikalische Programm zusammengestellt. Unsere Schulkinder, der Posaunenchor aus Lindenthal u.a. werden uns die schönsten Weihnachtslieder zu Gehör bringen und zum Mitsingen animieren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie für die wirklich wichtigen Dinge im Leben wie Familie, Freundschaft und Zusammensein Zeit finden. Der Zauber von Weihnachten ist immer etwas Besonderes und hebt sich vom Rest des Jahres ab. Genießen Sie diese einzigartige Stimmung und Jahreszeit.

Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates, frohe, glückliche und gesunde Weihnachten.

Herzliche Grüße
Ihre Ortsvorsteherin

Eva-Maria Schulze

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 05.01.2022**

Nächster Redaktionsschluss: **Fr. 10.12.2021**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.



Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Aus verwaltungstechnischen Gründen kann die namentliche Veröffentlichung leider nicht erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG

Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode Beratung und Beschluss des Ortschaftsrates im Umlaufverfahren:

Themen:

1. Änderungsantrag des Heimatvereins e.V zur Verwendung der Brauchtumsmittel
2. VII-DS-06004 Flächennutzungsplan - Änderung für den Bereich für den Bereich "Wohnquartier Zur Alten Brauerei"
3. VII-DS-05478 Bebauungsplan Nr.446 „ Wohnquartier Zur Alten Brauerei“
4. VII-A-06249 Leipziger Grabensystem(Gewässer II. Ordnung) Renaturierung und Hochwasserschutz in Einklang bringen

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-
Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL
und Beschlüsse des Ortschaftsrates**

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 01.11.2021, 18.30Uhr - 20.10 Uhr,
in Lützschena-Stahmeln, im „Leipziger Hotel“ Lützschena

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Gäste. Der Protokollant, Herr Sack, ist entschuldigt. Frau Schulze bittet Herr v. Erffa daher um Protokollführung.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Poschinski und Frau Krumbiegel-Ditter bestimmt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung vom 15.10.2021 bestätigt, wobei die Punkte 5 und 6 sowie 7 und 8 jeweils zusammen behandelt werden.

TOP 3 Protokollkontrolle

- Dass VTA wurde über den Zustand des Rad- und Gehweges am Gewerbegebiet Stahmeln informiert und prüft entsprechende Maßnahmen. Der Punkt ist noch offen und befindet sich in Klärung.
- Die Zusatzbeschilderung der Straße „Am Bildersaal“ mit dem Verkehrsschild „Achtung entgegenkommende Radfahrer“ wird durch das VTA geprüft. Auch hier liegt noch keine Rückantwort vor.
- Der RA Lange hat den Projektverantwortlichen für das Entwässerungskonzept an der Batteriefabrik noch nicht benannt, so dass dieser noch nicht eingeladen werden konnte.

Aufgrund dessen hat der Ortschaftsrat über die Ortsvorsteherin Kontakt mit der Stadt Leipzig, Bauplanungsamt, aufgenommen, um dort Informationen über das Entwässerungskonzept zu erlangen. Über Herrn Gebauer von der Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt, ist eine schriftliche Stellungnahme avisiert, die noch der internen Freigabe bedarf. Auch konnte er den zuständigen Projektierer benennen. Zunächst soll aber die Stellungnahme abgewartet werden.

TOP 4 Informationen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 422 „Radefelder Allee West“

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass der Ortschaftsrat sich in einer internen Sondersitzung bzgl. des in Planung befindlichen B-Plan Gebietes „Radefelder Allee West“ zur Beratung zusammengefunden hat. Herr v. Erffa, der an der Wahrnehmung des Termins verhindert war, hat einen konkreten Beschlussvorschlag und seine Gedanken als Grundlage für die Beratung zuvor schriftlich eingebracht. Der Ortschaftsrat dankte zudem Herrn Pawlitzky, der dem Ortschaftsrat seine Überlegungen mitteilte, die in die Beratung einfließen.

Der Ortschaftsrat hat eine Stellungnahme vorbereitet, die durch die Ortsvorsteherin verlesen wurde. Diese liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei

Beschluss 86/11/21

Die Stellungnahme gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Votum: 8/0/0 (8 dafür, kein Nein, keine Enthaltung)

TOP 5 und 6 Beratung und Beschlussfassung zur Änderung zum HH-Planentwurf Nr. VII-HP-05094, eingereicht von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Betreff: Fünf Fluglärm-Messstationen für den Leipziger Norden (A 0062/22); Beratung und Beschlussfassung zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VII-A-06120-VSP-01 zur Änderung zum HH-Planentwurf Nr. VII-HP-05094n

Herr Geisler, SPD Fraktion im Stadtrat, bringt den geänderten Antrag in der Neufassung Antrag - VII-HP-05094-NF-02 ein. Er erläutert, dass die SPD Fraktion gemeinsam mit den Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und Die Linke, den ursprünglichen Antrag geändert und gemeinsam in den Stadtrat einbringen. Auf die Neufassung des Antrags, abrufbar im Allris, Ratsinformationssystem, wird verwiesen. Der Verwaltungsstandpunkt ist

abzulehnen, da dieser die Anschaffung der Messstationen erst nach Festlegung der Standorte vorsieht, was zu weiterer Verzögerung aufgrund der Bestelldauer von 6 Monaten führen würde.

Der Ortschaftsrat erörtert einen Änderungsantrag, der bei grundsätzlicher Zustimmung zum Antrag der drei vorbenannten Fraktionen eine Konkretisierung zum Ziel hat, um eine bestmögliche Unabhängigkeit in Bezug auf Standorte und Daten vom Flughafen und deren Entscheider zu gewährleisten. Nach Erörterung kommt folgender Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss 87/11/21

Der Ortschaftsrat unterstützt mit folgendem Änderungsantrag den Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/DIE Grünen/DIE LINKE VII-HP-05094-NF-02:

1. Die vorgeschlagenen ortsfesten Messstationen sind durch transportable Messstationen zu ersetzen, die an Orten, an denen hohe Belastungen der Bürger als wahrscheinlich anzusehen sind, längerfristig (mind. je 3 Monate) und in wechselnden jahreszeitlichen Intervallen zu installieren sind.
2. Die meteorologischen Bedingungen sind dabei zu berücksichtigen. Die Betreuung der Messstationen und die Auswertung der Daten ist von unabhängigen Sachverständigen zu realisieren.

Begründung:

Um die tatsächliche Lärmbelastung der Bürger zu ermitteln und auszuwerten, ist es erforderlich, die Messstationen langfristig aufzustellen und die Messungen an unterschiedlichen Standorten unterschiedlicher Jahreszeit durchzuführen. Die Messungen sind nicht nur in 2.5m -3 m Höhe Windeinwirkung zu messen. Die Messungen müssen umfassenden meteorologischen und geografischen Einwirkungen Stand halten. Nur hierüber lässt sich ein zuverlässiges Bild über die örtliche und zeitliche Belastung erstellen. Da meteorologische Bedingungen einen großen Einfluss auf die Lärmausbreitung haben, sind diese zwingend in die Auswertung einzubeziehen. Des Weiteren sollen Rohdaten zur Verfügung gestellt werden und nicht die überarbeiteten Daten. Zur fachlich kompetenten Betreuung, Erfassung und Auswertung sind unabhängige Sachverständigenbüros, deren Auftraggeber ebenso unabhängig sind, zu beauftragen.

Votum: 8/0/0 (8 dafür, kein Nein, keine Enthaltung)

TOP 7 und 8 Kenntnisnahme zum Antrag Nr. VI-A-05507, eingereicht von AfD-Fraktion, Betreff: Beseitigung von Winterschäden auf Leipziger Haupt- und Nebenstraßen; Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-05507-VSP-01 zum Antrag Nr. VI-A-05507, eingereicht vom Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Betreff: Beseitigung von Winterschäden auf Leipziger Haupt- und Nebenstraßen

Herr Keller, verkehrspolitischer Sprecher der AfD Fraktion im Stadtrat, bringt den Antrag VI-A-05507 ein, in welchem diese von der Verwaltung die Erstellung eines Handlungskonzeptes zur Beseitigung der Winterschäden, die Schaffung eines Bürgertelefons für die Meldung von Winterschäden und eine Prioritätenliste für einen dauerhaften Ausbau der Straßen, bei welchen Winterschäden vorliegen, fordert und die zur Verfügung Stellung der hierfür erforderlichen Mittel beantragt. Er weist daraufhin, dass die Bürger der Fraktion 67 Löcher gemeldet habe, die Angabe gemäß auf Winterschäden beruhen.

Herr Geißler verwies darauf, dass es ein Deckensanierungsprogramm gibt, welches zur Abstimmung im Stadtrat stand.

Der Ortschaftsrat diskutiert die Anträge der AfD Fraktion sowie den Verwaltungsstandpunkt. Frau Krumbiegel-Ditter merkt an, dass ja ein Ablaufschema zur Sanierung sowie eine Priorisierung bestehen, dass insoweit es sinnvoll erscheint sich mit diesem auseinanderzusetzen, anstatt ohne Auseinandersetzung mit diesem ein neues zu fordern. Herr v. Erffa stellt dar, dass es nach seiner Auffassung keinen Sinn macht, Winterschäden gesondert zu sanieren. Vielmehr müsse unabhängig von der Ursache eine Sanierung der Straßenschäden sichergestellt werden. Winterschäden entstehen immer erst bei Vorschäden in welche Wasser eindringt und den Asphalt sprengt. Damit sind bestmöglich diese Vorschäden bereits zu beseitigen bzw. bei Beseitigung von Winterschäden in einem Straßenabschnitt auch eine Beseitigung der sonstigen Schäden erfolgen.

Herr Keller führt als Beispiel des bestehenden Handlungsbedarfs den Weg nach Gundorf an. Herr v. Erffa merkt an, dass es an diesem Weg besonders deutlich wird, dass der Antrag das eigentliche Ziel verfehlt, da die Schäden auf der Straße nach Gundorf gerade nicht auf Winterschäden basieren, sondern durch Mängel am Randbereich der Straße beruhen. Damit wäre die Sanierung nicht vom Antrag erfasst. Dies verdeutlicht, dass nicht die Ursache von Schäden, sondern vielmehr das Ausmaß an Schäden maßgeblich die Sanierungspriorität bestimmen sollte.

Der Ortschaftsrat ist übereinstimmend der Auffassung, dass erheblicher Sanierungsbedarf an Straßen und Bürgersteigen in der Ortschaft bestehen und die Priorisierung der Verwaltung in vielen Punkten nicht nachvollziehbar erscheint und somit Handlungsbedarf besteht. Frau Schulze verweist hier beispielhaft auf den Bürgersteig im Paulinengrund, bei dem Sie im Verhältnis zu anderen Straßenabschnitten eine geringere Priorisierung sah. Eine Differenzierung zwischen einer Überalterung der Straße, allgemeinen Abnutzungserscheinungen bzw. Mängeln und der Ursächlichkeit von Forstschäden stellt nach breiter Auffassung im Ortschaftsrat jedoch nicht ein sinnvolles Kriterium dar. Vielmehr erscheint es notwendig, das Sanierungsprogramm der Straßen und die diesem zugrunde liegenden Kriterien grundsätzlich und unabhängig der Mängelursache zu überarbeiten. Allein die Beseitigung von Winterschäden einer Straße ohne die Beseitigung sonstiger Schäden wird von mehreren Ortschaftsräten als nicht zielführend angesehen.

Sodann wird über den Antrag der AFD Fraktion VI-A-05507 abgestimmt:

Beschluss 88/11/21

Votum: 2/3/3 (2 dafür, 3 Nein, 3 Enthaltung)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

TOP 9 Einwohnerfragen

- Ein Bürger fragt an, ob etwas über die Zukunft vom Bürgeramt in Lützschena bekannt sei, dass derzeit nicht geöffnet ist. Der Ortschaftsrat stellt dar, dass nach Angaben der Verwaltung das Bürgeramt vorerst aufgrund von Personalmangel geschlossen ist und bleibt. Man hoffe, dass dies wieder eröffnet wird und steht mit der Verwaltung in Verbindung.
- Der Zustand vom Radweg zwischen Lützschena und Stahmeln wird bemängelt. Es befindet sich ein Grünaufwuchs im Fahrbereich, dass dieser nur noch in einer schmalen Fahrinne benutzbar ist. Frau Schulze wird hier klären, ob der Radweg im Pflegeprogramm des Bauhofes aufgenommen ist. Gleiches gilt für den Radweg zwischen Haltestelle Stahmeln und TÜV.
- Mehrere Bürger bringen ein, dass viele Fußwege durch das Laub sich in einem gefährlichen Zustand befänden. Zudem würde das Wasser nicht

mehr in die Kanäle einlaufen können, nachdem die Einläufe durch das Laub verstopft seien. Der Ortschaftsrat verweist auf die bestehenden Anliegerpflichten, zu denen auch die Räumung der Gehwege einschließlich der Rinnen von Laub zählt. Bei Problemen sind bestmöglich die Eigentümer mit der Bitte um Reinigung anzusprechen. Dies führte (zumindest punktuell) bei der Brauerei zu einer Beseitigung des Aufwuchses. Der Ortschaftsrat hat extra in der Abfallgebührensatzung zu Gunsten der Anlieger durchgesetzt, dass Laub bis Dezember kostenfrei an den Wertstoffhöfen abgegeben werden kann, wobei darauf hingewiesen wird, dass der Wertstoffhof Lützschena nur bis Ende November geöffnet ist. Insoweit ist beispielsweise der Wertstoffhof Max-Liebermann-Straße zu nutzen. Zudem steht auch das Ordnungstelefon der Stadt Leipzig als Beschwerdestelle zur Verfügung. Die Anregung auf die bestehenden Anliegerpflichten nochmals im Auenkurier aufmerksam zu machen wird aufgenommen.

- Die Schaltung der Fußgängerampel bei der Grundschule Stahmeln wird erneut bemängelt. Ursprünglich reagierte diese nach Knopfdruck durch Fußgänger sehr bald. Jetzt müssen Fußgänger sehr lange auf grün warten. Frau Schulze wird die Anfrage nochmals an das VTA richten.
- Bezüglich der Sanierung der Straße nach Gundorf berichtet die Ortsvorsteherin, dass die Plastikelemente, die zur Absicherung des Seitenbanketts eingebracht werden, bestellt sind. Aufgrund der Lieferzeiten verzögert sich die ansonsten vorgesehene Sanierung.

TOP 10 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin informiert über eine Email des Herrn Zech, Amt für Stadtgrün und Gewässer, dass die Neugestaltung des Spielplatzes und Rathausvorplatzes mit einer Anlaufberatung am 5.11.2021 beginnt. Der Abschluss der Maßnahmen sei bis April 2022 vorgesehen. Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 29.11.2021 stattfinden. Diese soll gleichzeitig als Zusammenkunft der Bürger dienen. Es wird nach der Sitzung herzlich zur Zusammenkunft eingeladen, bei der auch eine kleine Auswahl an Getränken und Speisen zur Verfügung stehen.



**APOTHEKEN
MÖCKERN · STAHEMELN
AM VIADUKT**
BERUFUNG SEIT 2001

Meine Apotheke am Viadukt
G.-Schumann-Straße 290 · 04159 Leipzig
T 0341 918 85 45
Mo – Sa 8.00 - 20 Uhr

Meine Apotheke Möckern
Knopstraße 21 · 04159 Leipzig
T 0341 910 75 45
Mo – Fr 8.00 - 18.30 Uhr

Meine Apotheke Stahmeln
Mühlenstraße 2 · 04159 Leipzig
T 0341 600 77 630
Mo – Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Angelika Mann [die Lütte] liest aus ihrer Autobiographie „Was treibt mich nur?“

Die ursprünglich im Leipziger Hotel geplante Lesung fand am 14.11.2021 in der gutbesuchten Hainkirche St. Vinzenz statt.

Angelika Mann, die kleine Frau (1,49m) mit großer Stimme, präsentierte Kostproben aus ihrer Anfang 2013 erschienenen Autobiografie. Sie las und erzählte, sie unterhielt!

In ihrem Buch spricht sie offen über Berufliches und Privates, gewährt dem Leser tiefe Einblicke in ihre wechselvolle Biografie, die auch viele Bezüge zur deutschen Geschichte aufweist.

Sie erzählt von ihren „wilden“ Jahren, von ihrer Zeit mit Stars wie



Fotos: © Andreas H Birkigt

Reinhard Lakomy, Manfred Krug, Nina Hagen oder Uschi Brüning, von der Ausreise nach Westberlin und von ihrem Bühnencomeback. Im Buch offenbart Angelika Mann ihre schier unerschöpfliche Kraft und ansteckende Lebensfreude, berichtet aber auch von den Widrigkeiten, mit denen sie zu kämpfen hatte.

Mit ihrem Ehegatten Ralf Rasch, der extra mit Beamer und großer Leinwand angereist war und kurze Videos präsentierte, gestaltete Angelika Mann eine abwechslungsreiche Reise durch ihr künstlerisches Schaffen, die herrliche Erinnerungen wachgerufen hat. Die Lütte Powerfrau steht bis heute auf der Bühne und hat in den letzten 8 Jahren so viel Schönes und Aufregendes erlebt, was unbedingt noch erzählt werden soll. Sie plant eine Fortsetzung ihrer Autobiografie.

Erheiternd waren die einleitenden Worte von Frau Walter vom FAS, die sich im Vorfeld mit der Autobiographie befasst hat und feststellte, dass man sich rege über Eierlikörrezepte der Großeltern austauschen könne. Im Anschluss an die Lesung regnete es großen Applaus. Frau Walter bedankte sich bei Pfarrer Dr. Markus Hein und Herrn Steffen Berlich für die Möglichkeit, die Hainkirche zu nutzen. Und sie bedankte sich bei der wunderbaren Künstlerin Angelika Mann mit einem Erntedankbrief von der Beobachtungsplattform und einer Einladung in das Umweltbildungszentrum Auwaldstation. *KW/SF*

BITTE BEACHTEN

Der Wertstoffhof hat vom **01.12.2021 bis 28.02.2022** Winterpause und ist geschlossen.

- **Straßenreinigungspflicht:** Sie umfasst die allgemeine Säuberung einschl. der Beseitigung von Schmutz, Laub und Schnee. Die zu reinigenden Bereiche sind entlang des gesamten Grundstückes zwischen dem Fahrbandrand und der Grundstücksgrenze
- Vereiste Gehwegflächen müssen gestreut werden, Sand Kies und Split sind gute Mittel, auf Streusalz bitte verzichten

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Neues aus dem Vereinsleben

Im **Kleingartenverein Am Radefelder Weg e.V.** hat sich der Vorstand neu zusammen gefunden Jana Hellmann, 45 Jahre jung, ist nun die 1. Vorsitzende des Vereins. Ihre Mitstreiter sind Herr Ronny Schrader 2. Vorsitzender, Frau Petra Pretzsch als Kassiererin und Herr Ulf Röckl al Schriftführer.

Frau Hellmann informierte die Redaktion: „Wir haben zwei ganz wichtige Termine in unserem Verein. Im Mai planen wir einen E-Mail Lehrgang in unsrem Vereinshaus.

Für Mitglieder des Vereines ist die Weiterbildung Kostenfrei. Von Interessenten ist ein Kostenbeitrag von 5 Euro / Person zu entrichten.

Termin: 07.05-2022

Zeit: 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

danach ist Zeit für persönliche Fragen

Ort: Vereinshaus des Kleingartenvereines „Am Radefelder Weg“ e.V.

Am 09.07.2022 möchten wir ein großes Sommerfest machen. Das Sommerfest liegt uns sehr am Herzen wobei wir dann auch die Hilfe der anderen Vereine benötigen Wir haben auch wieder eine aktive Webseite <http://amradefelderweg.de/> die gerne besucht werden kann. Für weitere Fragen stehe ich gerne unter folgender Nummer zur Verfügung: 01716917431.

Die Redaktion wünscht dem neuen Vorstand gutes Gelingen und wünscht ein frohes Weihnachtsfest! *SF*

Kulturhaus „Sonne“

Mo, 6.12.2021 Nikolausfest

Kinderfest ab 13.00 Uhr, Eintritt: 2,50 €

„Es war einmal“ Nikolaussprechstunde mit Geschichten aus dem Märchenbuch und vielen Mitmach- und Bastelaktionen



**Do, 2.12.2021
Tanznachmittag mit den Breitenauer Musikanten**

**Einlass: 13.00 Uhr,
Beginn: 14.00 Uhr,
Eintritt: 4,- €**

Sa, 4.12.2021 Weihnachtskonzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

**Einlass: 15.00 Uhr,
Beginn: 16.00 Uhr,
Eintritt: 17,- € Vorverkauf
20,- € Abendkasse**



Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

**Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
www.schkeuditz.de**



gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum
Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

da Weihnachten naht, gibt es auch ein neues Buch mit dem Kommissar Kluffinger, der die Weihnachtsvorbereitungen übernehmen muss, weil seine Frau im Krankenhaus ist.

Morgen, Kluffi, wird's was geben von Klüpfel und Kobr – gut geeignet gegen Weihnachtsstress!

Auch **Gisa Pauly** sorgt mit **Lügen haben lange Ohren** für heitere Stunden in einem Hotel in Italien.

Heiß ersehnt und endlich eingetroffen:

Das Kaffeehaus, Bd. 3: Geheime Wünsche von Marie Lacrosse
Die zerbrochene Feder von Sabine Ebert

... knüpft lose an „1813 - Kriegsfeuer“ und „1815 - Blutfrieden“ an. Aber in diesem Band steht die junge Witwe Henriette im Mittelpunkt. Sie hat über die Völkerschlacht berichtet – zum Missfallen der Mächtigen. Binnen einer Stunde muss sie Preußen verlassen, sie wird bedrängt wieder zu heiraten ...

Frau von Goethe von Beate Rygiert

„Ohne Dich ist doch alles nichts“ sagt Christiane Vulpius – umgekehrt war es wohl genauso. Die Liebe zwischen Goethe und Christiane erfährt nur Verachtung von der „guten Gesellschaft“, aber Christiane kämpft ...

Barbara stirbt nicht von Alina Bronsky, ein Porträt einer Ehe, deren jahrzehntelange Routinen mit einem Schlag außer Kraft gesetzt werden, weil Barbara krank ist, und ein berührender Roman über die Chancen eines Neuanfangs – unbedingt lesen!

Die Tierärztin von Sarah Lark, Bd. Voller Hoffnung, eine fesselnde Familiengeschichte und Fortsetzung der Tierärzte-Saga, die vor dem Hintergrund der 30er und 40 Jahre in Neuseeland und Australien spielt

Vermächtnis der Dunkelheit von Nora Roberts

Adriana hat eine erfolgreiche Firma in New York gegründet. Aber wer gönnt ihr den Erfolg nicht? Jährlich kommen Drohbriefe, die mit einem Ereignis in der Kindheit zu tun haben ...

Sharing: willst du wirklich alles teilen? Von Arno Strobel

Nicht alles besitzen, sondern teilen ist inzwischen modern. Markus und Bettina haben daraus aus Geschäft gemacht. Doch plötzlich wird das Teilen sehr persönlich und bekommt neue, gefährliche Dimension ... spannend

Neues von **Peter Wohlleben** :

Der lange Atem der Bäume: wie Bäume lernen, mit dem Klimawandel umzugehen - und warum der Wald uns retten wird, wenn wir es zulassen sowie **Kranichflug und Blumenuhr**: Naturphänomene im Garten beobachten, verstehen und nutzen

Leider können wir coronabedingt keine Vorlesestunden durchführen. Aber es gibt viele neue Tonies und Kinderbücher, nun sind auch die Reihen **Tiptoi und Wieso, weshalb, warum** erneuert worden. Schauen Sie doch mal rein!

Lassen Sie sich nicht unterkriegen von Corona, genießen Sie die Advents- und Weihnachtszeit mit Backen und Singen und Heimlichkeiten!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek Lützschena-Stahmeln
C. Mytzka

Die Bibliothek ist geschlossen vom Do, 23.12.2021 bis 2.1.2022.
Ab Mo, 3.1.2022 ist wieder für sie geöffnet.

Sinnsprüche von Gunter Preuß

Dezember 2021



Es ändern sich die Ideen,
aber nicht die Menschen.

Es nicht wichtig, was du in die Welt bringst,
sondern mit wieviel Wind du es aufwirbelst.

Oft ist Demokratie der Beweis,
falsch gewählt zu haben.

Erfahrung hat man dann,
wenn man sie
nicht mehr gebrauchen kann.

DIE AUWALDSTATION

Behindertengerechter Umbau der Auwaldstaion

Ab November 2021 beginnen in der Auwaldstation umfangreiche Umbau-Arbeiten: Die Auwaldstation wird behindertengerecht umgestaltet.

Aus diesem Grund **entfallen ab jetzt alle** Wochenend-Veranstaltungen für Familien an der Auwaldstation. Kulturveranstaltungen finden im Leipziger Hotel (Hallesche Straße 190) statt.

Je nach Baufortschritt müssen wir die Auwaldstation möglicherweise komplett schließen. Dies betrifft dann auch die Beobachtungsplattform. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Über die weiteren Entwicklungen informieren wir Sie rechtzeitig an dieser Stelle oder per Aushang an der Station.



Die Jugendfeuerwehr sammelt wieder die Weihnachtsbäume ein!

Liebe Einwohner,

der Termin für die alljährliche Weihnachtsbaumsammlung der Jugendfeuerwehr wurde unter Vorbehalt auf den 8. Januar 2022 gelegt. Da wir durch die Corona-Situation derzeit noch nicht einschätzen können, ob der Termin auch so stattfinden kann, bitten wir Sie über die Feiertage auf unserer Internetseite (www.ff-luetzschena-stahmeln.de) vorbeizuschauen. Dort finden Sie dann die aktuellen Hinweise, oder ggf. eine Absage.

Sollte alles wie geplant stattfinden, starten wir ab ca. 8:30 Uhr in der Ortslage Lützschena. Für die Ortslage Stahmeln bieten wir wieder den Service an, die Bäume auf Bestellung abzuholen. Schreiben Sie dazu eine eMail an weihnachtsbaumsammlung@gmail.com, oder hinterlassen Sie eine Nachricht im Briefkasten in einem der beiden Gerätehäuser in Lützschena oder Stahmeln. Dann kommen wir auch zu Ihnen nach Hause!

Die Jugendfeuerwehr Lützschena - Stahmeln

Lipsiade 2021 – Deutschlands größtes Rugby-Nachwuchsturnier

Die traditionsreiche Lipsiade, ein über 70 Jahre altes Wettkampfformat quer durch alle Sportarten, die in der Messestadt zelebriert werden, feierte im Corona-Jahr 2021 beim Rugby eine besonders denkwürdige Auflage. Und das nicht nur durch den coronabedingten Termin im grauen November (der sich mit reichlich Sonnenschein am



13.11. übrigens mal von seiner besseren Seite zeigte) statt im Juni, sondern auch das Interesse von nachwuchsausbildenden Rugbyvereinen aus vier Bundesländern. So kamen Spielerinnen und Spieler aus sieben Städten – Halle, Erfurt, Berlin, Hohen Neuendorf, Potsdam, Radebeul und eben die beiden Leipziger Vereine RCL und Scorpions.

Insgesamt kämpften 109 Kinder in den Altersklassen U10, U12 und U14, sorgten so nicht nur für eine Rekordbeteiligung bei der vom Rugby Club Leipzig wie jedes Jahr ausgerichteten Lipsiade, sondern auch für das aktuell größte Nachwuchsturnier in Deutschland in diesem Jahr. Möglich wurde das auch durch ein hoch effizientes Orga-Team des Rugby Clubs Leipzig um Nachwuchschefcoach Lars Wochatz und Frauenspielerin Emma Schmiedek und durch ein konsequentes Einhalten der 2-G-Regel.

In allen Altersklassen waren die Matches mit jeweils vier teilnehmenden Teams hart umkämpft. In der U10 setzte die sich zweite Mannschaft des Berliner Rugby Clubs (BRC) vor den eigenen Teamkameraden der ersten Mannschaft sowie dem USV Halle und den Gastgebern vom Rugby Club Leipzig durch.

In der U12 war es besonders spannend. Hier lagen BRC und Erfurt Oaks sowohl punkt- als auch versuchsgleich. Der Vergleich untereinander ging ebenfalls unentschieden aus. So gab es hier zwei Siegermannschaften. Die weiteren Plätze gingen BRC 2 und den Scorpions, die von RCL-Spielern unterstützt wurden.

In der U14 schließlich siegte der RCL, unterstützt von Spielern aus Radebeul, vor Erfurt, der Rugby Union Hohen Neuendorf und Potsdam. Die Entscheidung brachten hier die letzten Matches. Theoretisch hätten vor diesen die drei Erstplatzierten auch Sieger werden können. Am Ende setzte sich der Gastgeber RCL jedoch mit seinem kampfbetonen und technisch ausgereiften Spiel durch.

Auch das zeigte: Alle Mannschaften spielten auf sehr hohem Niveau, was darauf hinweist, dass die Coronazeit überall zu intensivem Training genutzt wurde. Der Rugby Club Leipzig bedankt sich bei allen Teilnehmern der Lipsiade, allen Betreuern, die den Weg zu unserem Clubgelände an der Stahmelner Straße auf sich nahmen, allen Helfern vor Ort, dem Schiri-Team um Männer-Mannschaftskapitän Franz Beck und natürlich den Organisatoren. Auf eine neue, ebenso schöne und sportlich attraktive Lipsiade 2022!
Rugby Club Leipzig



Die Feuerwehr rät!

Nun stehen die Festtage und Silvester vor der Tür und das bedeutet für die Feuerwehren wieder alle Hände voll zu tun. Damit wir nicht einmal bei Ihnen vor der Tür stehen müssen, beachten Sie folgende Hinweise: Gestecke und Weihnachtsbäume sicher und mit genügend Abstand zu brennbaren Einrichtungsgegenständen aufstellen (auch auf feuerfeste Unterlagen achten!), brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen, elektronische Weihnachtsbeleuchtung beim Verlassen der Räume ausschalten, Streichhölzer und andere Anzündhilfen kindersicher verwahren und trockene Zweige stets entfernen.

Zu Silvester: Fester geschlossen halten, vor dem Abbrennen von Feuerwerk die Bedienungsanleitung genau lesen, nur in Deutschland zugelassenes Feuerwerk verwenden (nicht zugelassene Knaller können unkontrolliert explodieren und verstoßen zudem gegen das Sprengstoffgesetz), für den Abschuss von Raketen leere Flaschen mit sicherem Stand verwenden, dabei Windrichtung beachten, nicht explodierte Feuerwerkskörper mit einer Schaufel aufnehmen und in einem Wassereimer unschädlich machen, niemals mit der Hand anfassen oder versuchen sie erneut anzuzünden, Löschmittel bereithalten! Falls doch etwas passiert: Fenster und Türen schließen, Gebäude verlassen, andere Mitbewohner aufmerksam machen und Feuerwehr unter **Notruf 112** alarmieren! Bitte halten Sie außerdem Hydranten schnee- und eisfrei, damit diese im Ernstfall schnell in Betrieb genommen werden können - auch in Ihrem eigenen Interesse!

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lützschena - Stahmeln wünschen allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.
S.Schneider

WIR STELLEN EIN		VOLKSSOLIDARITÄT Leipziger Land/Muldental e.V. www.vs-leipzigland-mtl.de	
DEBITOREN- BUCHHALTER:IN		Geschäftsstelle Diezmannstr. 12 in Leipzig	
PFLEGEFACHKRÄFTE & -HELPER:INNEN Sozialstation Lützschena Sozialstation Engelsdorf „An der Platane“ mit Tagespflege		ERZIEHER:INNEN PÄD. FACHKRÄFTE  Kitas & Horte Leipzig: Böhlitz-Ehrenberg • Liebertwolkwitz • Lützschena • Wiederitzsch • Borsdorf • Taucha	
 Pflegeheime Schkeuditz „An der Bergbreite“ & „Am Rathausplatz“		HEILERZIEHUNGS- FACHKRÄFTE Wohn- und Lebensgemeinschaft für Menschen mit Behinderung Schkeuditz	

WIR BIETEN

- Vergütung nach Haustarif in Anlehnung an TVöD
- 30 Urlaubstage + Zusatzurlaubstage
- Heim-, Schicht- & Einzelschichtzulagen entspr. Einrichtung
- Sonder- & Jubiläumzahlungen
- arbeitgeberfinanzierte betriebl.

- Altersvorsorge
- zusätzliche betriebl. Krankenversicherung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebsarzt



INFORMIEREN SIE SICH JETZT!

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit

*sowie für das neue Jahr einen guten Start,
viel Glück und Erfolg wünschen*



eRezept
wir sind dabei



digital & vor-Ort

eRezept an Haus-Apotheke schicken
persönliche Beratung * mit Botendienst nach Hause

Auenwald Apotheke
Wege zur Gesundheit

service@auenwald-apo.de
Tel. 034204/70870



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung · Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit

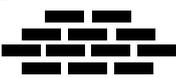
Waschanlage
Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche
Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Thomas Mühlberg
Reifenservice
Waschanlage

Hallesche Straße 1
04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341-4 61 73 28

Baugeschäft
JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
04159 Leipzig
Mobil: 0170-548 24 98
Fax: 0341-462 799 84
E-Mail: pc.jochen@googlemail.com



Kosmetiksalon
Am Schlosspark

Am Bauernsteg 11 · 04159 Leipzig · Tel. 0341 46 84 77 00
Öffnungszeiten: Mo. - Di.: 9 Uhr bis 16 Uhr
Mi. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr & 14 bis 19 Uhr · Fr.: 9 bis 14 Uhr

Forst- und Landschaftspflege
Andreas Schubert



Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Gärtnerei
Thomas Gordelt



*Alle Jahre wieder ist es soweit:
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit.
Viel Glück und Erfolg auch im nächsten Jahr
denn auch dann sind wir gern wieder für Sie da.*

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15
www.gaertnerei-gordelt.de

Haarwerk



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400

Herrnhuter Sterne
und andere
Geschenkideen
für das Fest

Stahmelnener Straße 131
Öffnungsz.: meist geöffnet od. rufen Sie an
Tel.: 4618364 od. 0172 3704631

Ignatz hat zugeschlagen

Die ältere Generation wird sich vielleicht an ein beliebtes Familienspiel erinnern haben: Mikado. Ein chaotisch hingeworfener Haufen von Stäbchen musste abgetragen werden ohne dass es im Stäbchendurcheinander wackeln durfte. Wer zitterte und dabei Bewegung in den Haufen brachte, hatte die Runde verloren. Ein Vergleich mit dem Schadensbild, das Sturmtief Ignatz am 21./22. Oktober im Schlosspark hinterlassen hat



*Gewaltiger Wurzelstapel einer gestürzten Rotbuche
Foto: Lene Alder/Auwaldstation*

drängt sich auf. Nur sind die „Stäbchen“ viel größer! Starke Eschenstämme liegen reihenweise z. T. übereinander auf Wegen und im Wald. Eine Starkeiche – entwurzelnd gefällt. Die kapitalen Stieleichen sind ja ein Markenzeichen des Sternburgschen Parkes. Und es blutet das Herz, wenn 200-jährige Baumgeschichte zerschmettert am Boden liegt. Mindestens 30 Bäume hat Ignatz auf dem Gewissen, die Astabbrüche gar nicht mitgezählt.

Das Risiko zu immer größeren Sturmschäden war absehbar. Dem deutschen Wald ging es schon vor dem Sturm schlecht. Die meisten Leute denken dabei vor allem an die großen gut sichtbaren Schadensflächen der Fichtenmonokulturen z. B. im Harz oder in der Sächsischen Schweiz. Hier hat Trockenheit die Bäume geschwächt und der Borkenkäfer somit leichtes Spiel. Im Falle unserer Eschen, der Großteil der Bäume im Auwald und Schlosspark sind Eschen, ist ein hochinfektiöser Pilz der Übeltäter. Und wie zum Hohn hört er auf den lieblich klingenden Namen „Falsches Weißes Eschenstengelbecherchen“. Bei Befall stirbt der Baum von den äußeren Trieben nach innen unweigerlich ab. Ein praktikables Gegenmittel ist nicht in Sicht. Adieu Du lieber Eschenbaum!

Wieder findet, diesmal der Eschenbastkäfer, ein weiter Schädling eine leichte Beute und zerstört zusätzlich die Leitbahnen der Nährstoffe im Baum. Aufmerksame Spaziergänger können neben der kahlen Baumkrone oftmals braune Flächen am Eschenstamm beobachten. Hier hat der Specht die lockere Borke abgehämmert, um an die Larven des Käfers zu kommen. Wie die Krone in der Höhe stirbt, so auch die Wurzel in der Tiefe. Der Halt geht verloren. Der Sturm hatte ein leichtes Spiel. Prognose: Der nächste Sturm bringt noch mehr Baumleichen.

Der Borkenkäfer bei der Fichte, Eschentriebsterben und Eschenbastkäfer, die Rußrindkrankheit beim Ahorn, Ulmensterben durch Pilz und Ulmensplintkäfer. Kürzlich ging eine Meldung durch die Medien, dass im Park Branitz vom Fürsten Pückler, das ist der mit dem Eis, der Eichenprachtkäfer den Bestand der historischen Starkeichen bedrohe. Fast jeder Baum hat also „seinen“ Pilz oder Käfer.

Der Schlosspark ist während der Aufräumarbeiten teilweise gesperrt, nicht immer mit Verständnis. „Der Sturm ist doch vorbei“. Oder: „Ich will doch meinem Enkel die gestürzten Bäume zeigen!“. Jawohl, der Sturm ist vorüber. Aber es gehen von baumelndem Astwerk, labilen Baumhängern und Bäumen in Schräglage latente Gefahren aus. Ein leichter Windhauch, und auch diese Kandidaten gehen krachend zu Boden. An einigen Stellen lässt sich das Mikado der zusammengewürfelten Bäume nur durch Fallspezialisten auflösen. Eigentlich ist bei jedem Waldspaziergang Vorsicht geboten. Es ist nicht immer gut, was von oben kommt!

Manfred Seifert

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

Bismarckturm informiert

Endlich kann wieder gesungen werden.
Am Sonntag 05.12.2021, 14.30 Uhr findet das Adventssingen unter Leitung und Mitgestaltung des Chores der Villa Musenkuss im Bismarck Turm statt. Beachten Sie bitte, dass der Zugang nur unter Einhaltung der 2 G Regel möglich ist und halten sie Ihre Nachweise bereit. Wir wünschen Ihnen eine schöne Veranstaltung. Genießen sie die Adventszeit und bleiben sie gesund!



Der Bismarckturmverein

*Der Bismarckturmverein wünscht allen Lesern ein frohes Fest
und ein gesundes neues 2022!*

Parkpflegeeinsatz

Der FAS (Förderverein Auwald und Schlosspark e.V.) hatte Vereinsmitglieder und Freunde um Unterstützung seines Herbst Einsatzes im Schlosspark aufgerufen.

Fünfundzwanzig, gutgelaunte Ehrenamtler erschienen Samstag den 30.10.2021 Punkt 9 Uhr um zu helfen und tatkräftig den Schlosspark noch schöner zu machen. Herr Bäsler als Vorsitzender des FAS war



Fotos: © Andreas H Birkigt

darüber sehr erfreut. Auch das Wetter spielte mit und bescherte allen einen goldenen Oktoberzauber.

Der Weg entlang der Weißen Elster von der weißen Brücke in Richtung dem ehemaligen Standort vom Russisches Haus beginnt allmählich wieder Gestalt anzunehmen. Alle Helfer packten mit an, bewaffnet mit Harken, Schubkarren und Schaufeln. .

Mittag gegen 12 Uhr lud der FAS zum kleinen Imbiss alle Anwesenden ein.

Herr Bäsler dankte im Namen des Vorstandes für diese spontane Unterstützung und gab Einblicke in die Planung der nächsten Aufgaben und Projekte. Abschließend bleibt zu sagen, dass der Verein noch weitere Projekte umsetzen möchte, wobei da jede Hilfe in Form von handwerklicher oder finanzieller Unterstützung gern gesehen ist.

Nach wie vor sind die Vereine auch an Mitgliederzuwachs sehr interessiert. Scheuen sie sich also nicht und besuchen Sie doch mal wieder den Schlosspark oder auch die Auwaldstation. Es gibt immer etwas neues zu entdecken.

Der nächste Parkpflegeeinsatz ist für den 27. November ab 9.00 Uhr vorgesehen. SF

„Petit fleur trifft Pas de deux“



Am Freitag, **10.12. ab 19 Uhr** stimmt uns das **Saxophon-Duo Isabell und Bernd Brückner** mit dem Adventskonzert „Petit fleur trifft Pas de deux“ auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Karten 10 €. Vorverkauf in der Auwaldstation (Tel: 0341 / 462 1895), Restkarten an der Abendkasse. Bitte beachten Sie

die geltenden Hygienebedingungen. Veranstaltungsort: Leipziger Hotel, Hallesche Str. 190, 04159 Leipzig.

Karin Walter



Der Lychatz Verlag informiert

„Kaffeemann und Naschmadam“



Neu erschienen im Lychatz Verlag „Kaffeemann und Naschmadam“.

Geschrieben und gezeichnet von Thomas Leibe. Das Buch riecht förmlich nach Kaffee, wenn man so will. Gezeichnet mit allen Kaffeetönen... .

Inhalt: Für ein Schlückchen des weltbesten Kaffees dängeln sich die Leuten im Städtchen vor dem Geschäft des Kaffeemanns. Von früh bis spät. Tagein tagaus. Doch eines Tages kommt niemand mehr. Der Kaffeemann vermutet, dass ihm die Kundschaft gestohlen wurde. Er begibt sich auf die Suche und macht eine

unfassbare Entdeckung!

Eine leidenschaftliche, originelle und lehrreiche Bilderbuchgeschichte für kleine und große Kinder. Illustriert mit über 100 Tassen Kaffee. ISBN: 978-3-948143-10-7, 9,95 €, erschienen im Lychatz Verlag

Neues vom Lützschenaer Künstlerkreis



Robert Haussner

Die erfolgreiche 18. Auengalerie des Lützschenaer Künstlerkreises ist Geschichte. Nachdem im Vorfeld der Ausstellung bereits die Gastkünstler*innen Natalia Simonenko und Heinz Mutterlose vorgestellt worden sind, soll heute auf drei weitere interessante Gäste hingewiesen werden. Die Malerin Christiane Reitinge ist eine studierte Kunstpädagogin, die sich neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin an der Abendakademie

der Hochschule für Grafik und Buchkunst weiterbildete. Zahlreiche Landschaftsgemälde, Stillleben und Porträts entstanden und wurden in vielen Ausstellungen gezeigt. Sie ist seit 2008 Mitglied der Künstlergruppe POLYCHROMIA.

Ein weiterer beeindruckender Künstler ist Robert Haussner (Foto). Er betreibt im Leipziger Westen sein Atelier mit Ausstellungsfläche „Gegenstände Haussner“, wo er die Besucher in eine „Wunderwelt“ führt. Aus gesammelten Objekten wie Maschinenteilen, Glas, organischen Materialien wie Tierknochen und -Mumien oder verwittertem Holz entstehen Objekte und Rauminstallationen, die eine geheimnisvolle Ausstrahlung besitzen. Der junge Künstler Janis Jeske hat seinen Bundesfreiwilligendienst im Museum der Bildenden Künste durchgeführt und hat dort wohl die Magie der Malerei gespürt. Besonders Vertreter des Expressionismus, des Kubismus und der Klassischen Moderne wie M. Beckmann oder E.-L. Kirchner haben ihm imponiert. So entstanden erste Bilder wie z. B. „Königin der Walküre“ in Anlehnung an Beckmanns „Walküre“. Man darf auf seine weitere Entwicklung sehr gespannt sein. Inzwischen ist Janis Jeske als Mitglied in den LKK aufgenommen worden.

Lützschenaer Krippenweg

Da unser Krippenweg – als Kooperation von Kirchgemeinde Auwaldstation, Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. und Familie von Erffa -, im vergangenen Jahr so gut angenommen wurde, möchten wir auch in diesem Jahr dazu einladen, den kurzen Weg ab dem Lützschenaer Pfarrhaus (Schloßweg 4) zu gehen. Die Stationen werden wieder von Heiligabend bis zum Epiphaniastag am 6. Januar 2022 die Weihnachtsgeschichte präsentieren und per QR-Code Rätselspaß und Hintergrundwissen bieten. Ob und wann die Schloßkirche offen sein wird, entnehmen Sie bitte den aktuellen Infos auf unserer Homepage: <https://www.sophien-leipzig.de>.

Antje Arnoldt und Steffen Berlich



Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, in den Schaukästen oder telefonisch, ob unsere Veranstaltungen wieder stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie ist weiterhin mit Änderungen und Einschränkungen zu rechnen.

Unsere Gottesdienste

- 05.12., 10:30 Uhr** St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 12.12., 10:30 Uhr** St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 19.12., 10 Uhr** St. Vinzenz Hänichen, Regionaler Familiengottesdienst mit Kirchenmusik, Pfr. Dr. Hein
- 24.12., 15 Uhr** St. Vinzenz Hänichen, Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Pfr. i. R. Pappe
- 24.12., 16:30 Uhr** St. Vinzenz Hänichen, Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen, Prädikantin Berger
- 25.12., 10 Uhr** Auferstehungskathedrale Möckern, Regionalgottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 26.12., 10 Uhr** St. Vinzenz Hänichen, Familiengottesdienst „Mein schönstes Geschenk“ mit Abendmahl, Pfr. Dr. Hein
- 31.12., 17 Uhr** St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit persönlicher Segnung, Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 01.01., 11 Uhr** St. Vinzenz Hänichen, Regionalgottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 02.01., 10 Uhr** Gnadenkirche Wahren, Regionalgottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 06.01., 18:30 Uhr** Auferstehungskirche Möckern, Regionaler Festgottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein

09.01., 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein

Regionaler Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 08.12., 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren, Adventliches Zusammensein mit Peggy Rühle von der Frauenarbeit der Landeskirche (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Braukonvent am **08.01., 9:00 Uhr** im Pfarrhaus Lützschena

12.12. – Adventskonzert der Fiddle Folk Family

Seien Sie herzlich eingeladen zu 15:30 Uhr oder zu 16:30 Uhr. Eine Karte kostet 10 € an der Abendkasse.

Heiligabend - Montag, 24.12.

Christvespern in diesem Jahr – siehe Website.

vorläufige Planung:

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder (Pfr. i. R. Pappe)

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen (2G) (Frau Berger)

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7– siehe Website
Schlossweg 4, Mittwoch 14–16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren);
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Terminvorschau für das Jahr 2022

- 03.04. Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
- 01.05. 10 Uhr Konfirmation
- 12.06. 10 Uhr Jubelkonfirmation
- 24.06. Johannisandacht
- 04.09. 10 Uhr Gottesdienst zum Schloßparkfest mit Einsegnung der Schulanfänger
- 24.12. 15 Uhr und 16.30 Uhr Christvespern
- 26.12. 10 Uhr Familiengottesdienst „Schönstes Geschenk“

Weihnachtsliedersingen

am beleuchteten Tannenbaum in Lützschena



unter Mitwirkung:
vom Posaunenchor der Sophienkirchgemeinde
von Grundschulern der Grundschule Lützschena-Stahmeln
(Leitung und Einstudierung Arne Lütke)
und natürlich
aller sangesfreudigen Lützschenaer und Stahmeln
Einwohner*innen

Unter Vorbehalt der Corona-Pandemielage! Die vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienevorschriften müssen eingehalten werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass sich die Situation, auch aufgrund von abweichenden regionalen Anordnungen, kurzfristig ändern kann.



Sozialstation Lützschena

Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig
Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653
E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **Dezember 2021** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.

AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

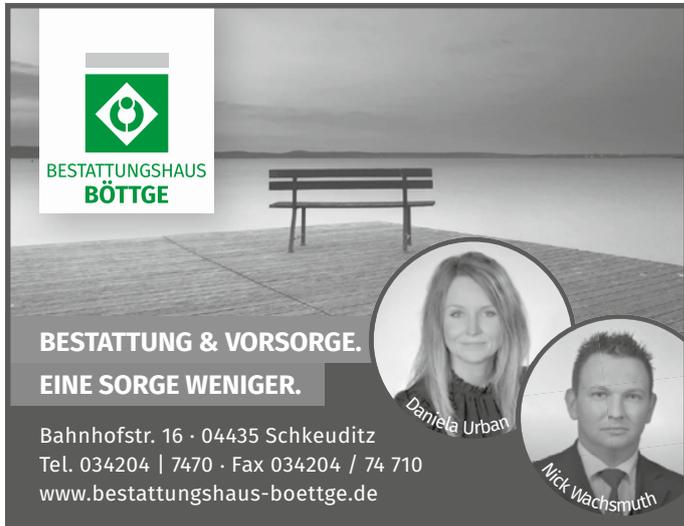


- Schkeuditz**
Leipziger Str. 40
- Schkeuditz**
Bahnhofstr. 26
- Leipzig | Wahren**
Linkelstr. 2
- Leipzig | Lindenau**
Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de



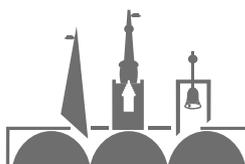
BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE



BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de

**Bestattungshaus
in Wahren**



Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit
sowie für das neue Jahr einen guten Start,
viel Glück und Erfolg wünschen

Salon Diana
Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2
04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Zimmerei
Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585
Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

Ulf Kühne
Gebäudeservice rund um's Haus
An der Hainkirche 4
04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

GEBÄUDEREINIGUNG
MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

GLASBAU KÜHN
Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchssicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon: 0341-4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72

www.glasbau-kuehn.de

e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Thomas Lucks



Installationsbetrieb für ELEKTROANLAGEN

Quasnitzer Weg 12
04159 Leipzig-Lützschena

Tel.: 0341/4 61 55 59

Fax: 0341/4 62 09 26

Funk: 0177/33 11 158

E-Mail:

Elektro-Lucks@gmx.de

Elektroanlagen
Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena

Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

Fax: 0341 / 60 07 88 47

E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de

www.elektroanlagen-korge.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4
04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: http://www.auto-kuehne.de

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38

saunaspas
für die ganze Familie

POOLWELT GEGYER
sopra LEIPZIG

www.poolwelt.de • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180